

## Margin genau erklärt

### § Margin bei Aktien

Ihr Konto ist entweder ein **Cash** oder ein **Margin** Konto. Ein Margin Konto gibt Ihnen die Möglichkeit mehr Aktien zu kaufen als Sie Kapital auf dem Konto zur Verfügung haben. Im Normalfall werden alle Konten als Margin Accounts eröffnet. Ein Margin Konto gibt Ihnen also eine Art Überziehungsrahmen. **Die Margin für intra-day trades beträgt 4:1, für overnight trades 2:1.**

Ein intra-day trade ist ein trade, welchen Sie am gleichen Tag wieder abschließen, d.h. Kauf und Verkauf erfolgen am selben Handelstag. Für solche trades haben Sie eine 4:1 Margin. Sie können um das Vierfache Ihres Kapitals Wertpapiere kaufen! Angenommen Sie haben \$10,000 auf Ihrem Konto. Mit einem Margin Account sind Sie nun in der Lage um \$40,000 Aktien zu kaufen. Damit vervierfacht sich ein möglicher Gewinn, aber auch der Verlust wird im Falle eines Kursrückganges vervierfacht!

Ein overnight trade ist eine trade, den Sie übernacht behalten. Für solche trades ist nur eine 2:1 Margin erlaubt.

**ACHTUNG: Das Ausnützen der Margin führt nicht nur zu einem höheren Gewinn bei einem Kursanstieg, sondern auch zu einem höheren Verlust bei Kursverlusten!**

Wenn Sie ein Margin Konto eröffnen, müssen Sie eine Erklärung unterschreiben, die alle Regelungen für diese Kontoart enthält. Ein wichtiger Punkt in dieser Erklärung ist, dass der Broker ohne Ihre Zustimmung berechtigt ist, einzelne Positionen zu verkaufen, wenn Ihre Barbestände die vorhandenen offenen Positionen nicht mehr decken können. Dieser Fall tritt ein, wenn durch Kursanstiege (oder -rückgänge) größere Verluste mit den Positionen gemacht werden.

In der Praxis sieht das folgendermaßen aus: Wenn Sie Positionen in Ihrem Depot halten und der Wert dieser Positionen sinkt, so erhalten Sie von Ihrem Broker einen sogenannten "Margin Call". Das bedeutet, Sie müssen entweder Aktien oder Bargeld auf das Konto überweisen. Andernfalls ist der Broker berechtigt, selbständig Aktien aus Ihrem Depot zu verkaufen. Mit anderen Worten, der Broker kann jederzeit sein gewährtes Darlehen zurückfordern.

**ACHTUNG: Um einen Margin Call zu vermeiden prüfen Sie bitte immer Ihre aktuelle Daytrading und Overnight Buying Power auf der Penson Homepage!**

Weiters verlangt der Broker auch Überziehungszinsen, diese sind aber im Bereich des Daytrading vernachlässigbar. Keine Zinsen werden bei intra-day trades verrechnet.

**ACHTUNG: 4:1 Margin ist nur für intra-day trades erlaubt. Wollen Sie Positionen halten, dürfen Sie die 2:1 Margin nicht überschreiten!**

Warum verwendet man überhaupt Margin? Zum Einen kann man einen Hebeleffekt ausnützen, und zum Anderen hat man die Möglichkeit Aktien leer zu verkaufen. Man könnte auch einige

swing trades (längerfristige Positionen) in seinem Konto haben, die man nicht verkaufen will. So hält man seine längerfristigen Positionen auf "Kredit" und tradet mit dem einbezahlten Kapital kurzfristig.

### **ACHTUNG: Shorten (Leerverkaufen) ist nur auf Margin Konten möglich!**

Margin Accounts sind für Daytrader wichtig und weit verbreitet. Die Gründe liegen neben der Möglichkeit des leer Verkaufens auch darin hin und wieder höherpreisige Aktien kaufen zu können, die man sich ohne Margin nicht "leisten" könnte. Man ist natürlich nicht verpflichtet, die Margin auszunützen, aber es ist von Vorteil die Möglichkeit zu haben, wenn man sie benötigt.

### **Beispiel für einen Margin Account:**

- § Sie haben 50.000 Dollar Bargeld in Ihrem Konto
- § Sie können Intel Aktien für 100.000 Dollar kaufen. Das heißt, Sie können um 50.000 Dollar Aktien mit Ihrem eigenen Geld kaufen, den Rest borgt Ihnen der Broker.
- § Die Aktie steigt um 10%.
- § Ihre Position ist 110.000 Dollar wert.
- § Sie haben einen Profit von 10.000 Dollar oder 20% gemacht.
- § Ohne Margin wäre Ihr Profit 5.000 Dollar oder 10 % Prozent gewesen. ( $\$50,000 \times 10\% = \$5,000$ ) oder
- § Die Aktie fällt um 10%
- § Sie haben 10.000 Dollar oder 20 % verloren.
- § Ohne Margin hätten Sie "nur" 10% oder 5.000 Dollar verloren.

### § **Margin bei Futures**

Bei Futures Konten bedeutet Margin etwas anderes. Hier gibt es kein Margin Konto, sondern die Margin ist die **Sicherheits hinterlegung** für die trades, die Sie tätigen. Die Margin gibt Ihnen bekannt, wie viel Kapital Sie brauchen um einen Kontrakt zu handeln. Wenn die Margin für einen Nasdaq Future Kontrakt etwa \$1,300 beträgt, dann bedeutet das, dass Sie \$1,300 auf dem Konto haben müssen, um einen Kontrakt kaufen zu können. Der Kontraktwert ist jedoch um das Vielfache höher.

Oft ist die Margin nur ein Zehntel des Kontraktwertes, dadurch ergibt sich ein großer **Hebeleffekt** (Leverage). Sie benötigen zum Beispiel nur \$1,300 um einen Kontraktwert von \$13,000 zu handeln. Steigt Ihr Kontraktwert um 10%, also auf \$14,300, dann haben Sie einen Gewinn von \$1,300 erzielt und Ihren Einsatz verdoppelt! Sollte der Kontraktwert jedoch 10% fallen, haben Sie Ihren Gesamten Einsatz von \$1,300 verloren.